

Frankfurt am Main, 16. März 2022

## **IAK Frau und Musik e. V. / Archiv Frau und Musik – Newsletter 1/2022**

Liebe Interessierte, liebe Mitglieder des Internationalen Arbeitskreises Frau und Musik e. V., mit diesem Newsletter möchten wir Sie über die wichtigsten Entwicklungen in den letzten Monaten informieren und Ihnen einen Ausblick auf die kommenden Ereignisse geben.

### **Unser neues Digitalisierungs-Projekt *Women in Music: Gehört, Gesehen!* startet**

2022 beginnt das Archiv Frau und Musik sein viertes Projekt im Rahmen des Digitalen Deutschen Frauenarchivs (DDF). In diesem Jahr stehen die konzertbezogenen Medien des Archivs im Fokus. In über 40 Jahren Archivgeschichte wurden Programmhefte, Flyer und Plakate gesammelt; diese reichen bis in die 1940er Jahre zurück und zeigen, wo und welche Werke von Komponistinnen aufgeführt wurden. Durch diese einzigartige Sammlung lassen sich etwa die Uraufführung des *Streichquartetts in As-Dur* von Fanny Hensel sowie Konzerte Elke Mascha Blankenburgs in ihrem heimischen Garten dokumentieren. Die Sammlung soll nun erschlossen und in der Datenbank des Archivs Frau und Musik recherchierbar gemacht werden. Wir kooperieren hier sowohl mit der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) sowie der Bayerischen Staatsbibliothek München (BSB). Über die Datenbank [musiconn.performance](https://musicconn.slub-dresden.de/performance) der SLUB können in Zukunft die konzertbezogenen Medien des Archivs wie Flyer und Plakate recherchiert werden; in Kooperation mit der BSB München werden Webseiten und Social-Media-Beiträge gesammelt, die etwa aktuelle Konzerte digital bewerben.

Wie in den vergangenen DDF-Projekten wird ein Teil unserer Medien professionell digitalisiert. Damit sichern wir unsere Bestände und machen sie der Öffentlichkeit digital zugänglich. Darüber hinaus sollen vier Online-Essays den Fokus auf einzelne Konzertreihen und Festivals, die Erfahrungen von Komponistinnen im Konzertwesen sowie die Konzertdokumentation früher und heute, von analog bis digital, richten.

### **Briefe-Projekt „So begann alles!“**

Musikerinnen, Komponistinnen und Aktivistinnen vernetzten sich schon immer. Sie tauschten sich aus, halfen einander und gründeten sogar Vereine wie den IAK und das Archiv Frau und Musik. All das zeigen Briefe der Komponistin Barbara Heller und der Dirigentin Elke Mascha Blankenburg – von den 1970er Jahren bis heute – auf besonders anschauliche Weise.

Die Mariann Stegmann Foundation ermöglicht es uns, einzigartige Korrespondenzen aus dem Vorlass von Barbara Heller und dem Nachlass von Elke Mascha Blankenburg zu erschließen, zu digitalisieren und zu transkribieren. Sie stehen damit der Wissenschaft zur Verfügung und zeigen uns einen Teil der lebendigen Frauenmusikgeschichte. So entsteht nach und nach eine Dokumentation über die Werdegänge von Komponistinnen seit den 1970er Jahren, ihre Kommunikationswege und Netzwerke über zahlreiche Länder der Welt hinweg und über die ersten Jahrzehnte des Arbeitskreises Frau und Musik.

### **Portraitkonzert von Farzia Fallah veröffentlicht**

Unsere Composer in Residence Farzia Fallah war von Oktober bis Dezember 2021 in Frankfurt vor Ort und bereitete in dieser Zeit mit den Studierenden der *Hochschule für Musik und Darstellende Kunst* ihr Portraitkonzert am 3. Dezember 2021 vor. Hier präsentierte die Tänzerin Ariadni Agnanti eine Uraufführung, *disPositions II*, eine Tanzperformance als Ko-Kreation von Farzia Fallah und der Tänzerin. Außerdem wurden weitere Stücke von Farzia Fallah gespielt. Das gesamte Konzert [kann hier nachgeschaut werden](#).

In einem [Interview](#), das in Nürnberg während des [Komponistinnentreffens](#) vom 15. bis 17. Oktober 2021 entstanden ist, spricht Farzia Fallah über die Rolle von Konzerten und Aufführungen in ihrer Arbeit. Das Interview gibt einen interessanten Einblick in die Praxis ihres Komponierens!



Dispositions II, Ariadni Agnanti  
© Laura Brichta 2021

### **Veranstaltungen des Archiv Frau und Musik ensemble reflektor**

Das ensemble reflektor bringt mit neuen Konzertreihen mehr Diversität in seine Spielpläne. Mit der Konzertreihe neogenesis richtet das Ensemble den Fokus auf eine neue Generation junger, zeitgenössischer Komponistinnen. Anfang März veranstaltete es zwei Konzerte mit der Uraufführung eines Stücks der Komponistin Ying Wang sowie Werken von Emilie Mayer, Yiran Zhao, Sarah Nemtsov und Jelena Dabic. Begleitet wurden die Konzerte von dem Rahmenprogramm [about.neogenesis](#), das in Kooperation mit dem Archiv Frau und Musik sowie der Musikwissenschaftlerin Meredith Nicoll entwickelt wurde.

Schon im April steht das nächste Konzertprogramm an, das die 2. Sinfonie von Emilie Mayer enthält. Auch hier sind wir als Archiv in die Konzeption des Rahmenprogramms eingebunden. Die Konzerte finden in Lüneburg, Hamburg und Frankfurt am Main statt. Termine und Karten finden Sie [hier](#).

## Hr2-Tag für die Musik am 22.5.2022

Alle zwei Jahre findet „Ein Tag für die Musik“ in Hessen statt, dieses Jahr am 22. Mai 2022. hr2-kultur möchte die musikalischen Aktivitäten in Hessen fördern und damit die große Vielfalt der musikalischen Vergangenheit und Gegenwart Hessens präsentieren. Diese Aktion wird von hr2-kultur koordiniert und medial begleitet. Das Archiv Frau und Musik ist gleich zweimal mit Kooperationen vertreten. Die Landesmusikakademie Hessen wird um 11:15 Uhr ihren neuen Saal in Schlitz einweihen, der nach der Kasseler Komponistin Luise Greger (1861–1944) benannt wurde. Neben festlichen Ansprachen erklingen Lieder von Luise Greger.

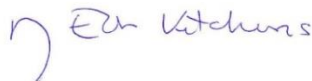
In Frankfurt ist ebenfalls ein Liederprogramm mit Werken etwa von Charlotte Sporleder, Johanna Kinkel und Irene Poldowski zum Thema Kinderwunsch geplant, das gemeinsam mit dem Archiv konzipiert wird. Es musizieren die Sängerin Caroline Jahns und die Pianistin Irina Bruch.

Die genauen Daten und Anmeldeinformationen zu beiden Konzerten geben wir noch bekannt.

### Archivteam

Zum 1. Januar 2022 durften wir Bettina Weber in unserem Archivteam begrüßen. Bettina arbeitet gemeinsam mit Julian Fischer in dem neuen DDF-Projekt WIMUGG!. Sie absolvierte eine Ausbildung als Musikalienhändlerin, studierte anschließend Gesang und ist heute als Sängerin, Gesangspädagogin und Komponistin tätig.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Vera Lasch

Mary Ellen Kitchens

Heike Matthiesen

Vorstand Internationaler Arbeitskreis Frau und Musik e. V.

---

Geschäftsführender Vorstand: Mary Ellen Kitchens – Dr. Vera Lasch – Heike Matthiesen

Erweiterter Vorstand: Prof. Dr. Vivienne Olive, Elisabeth Treydte, Uta Walther, Mareike Hilbrig

Mitglied bei: Deutscher Musikrat, Berlin • i.d.a.-Dachverband • Gesellschaft für Musikforschung • International Association of Music Libraries, Archives and Documentation Centres Ländergruppe Deutschland e. V. • ForumMusikDiversität

Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse IBAN: DE04 5005 0201 0200 2040 92 • SWIFT-BIC: HELADEF1822

## Unterstützen Sie das Archiv Frau und Musik Ohne extra Geld auszugeben

Starten Sie Ihre Onlineeinkäufe über folgende Seite: <https://www.wecanhelp.de/archivfraumusik/>  
(Tipp: direkt unter Favoriten abspeichern!)



Wie das Spenden funktioniert:

Sie übermitteln durch Ihren Einkauf Ihrem Händler den Wunsch, an wen er später spenden soll. Der Händler überweist nach Ihrem Einkauf einen (zum Teil erstaunlich hohen) Prozentsatz Ihres Kaufpreises als Spende seinerseits an uns.

Es entstehen für Sie keinerlei Extrakosten, auch Ihre Kreditkartendaten etc. werden nicht weitergegeben.

Wie Sie vorgehen können:

### A) Der einfachste Weg: Ohne Registrierung

Suchen Sie dort nach dem Produkt oder Onlineshop Ihrer Wahl.

Klicken Sie auf den Shop Ihrer Wahl oder geben Sie ihn im Suchfeld ein.

Sie werden eventuell gefragt, ob Sie eingeloggt (*siehe unten B*) oder anonym helfen möchten.

Klicken Sie auf anonym.

Dann sollte Folgendes erscheinen:



Setzen Sie den Einkauf wie gewohnt fort.

### B) Eingeloggt helfen.

Wenn Sie einen Account bei wecanhelp.de anlegen möchten, bekommen Sie Rückmeldung über die Höhe Ihrer Spende und können nachverfolgen, ob die Spende eingegangen ist. Der Vorgang entspricht dem in A.

### C) Für erfahrene Internetvielnutzer

Je nach Browser können Sie sich Erweiterungen installieren, die Sie bei jedem Einkauf auf die Hilfsmöglichkeit aufmerksam machen, damit jede mögliche Spende eingefordert wird. Hilfe dazu auf der Homepage von wecanhelp.de

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: Heike Matthiesen: [Matthiesen@archiv-frau-musik.de](mailto:Matthiesen@archiv-frau-musik.de)